

- 1 Die Chororgel
- 2 Disposition und technische Angaben

Die Chororgel

Die Chororgel der Abteikirche Bellelay wurde 2014 von der historischen Abteilung der Kuhn-Fabrik unter Berücksichtigung der verschwundenen alten Orgel erbaut. Es ist inspiriert von den Chororgeln der Abteikirche von Muri. Das Gesamtbild der Orgeln in der ehemaligen Abteikirche aus dem frühen 18. Jahrhundert sollte mit dem Bau der Chororgel wieder zur Realität werden. Nach der wunderbaren Aufgabe, die Hauptorgel zu rekonstruieren, entstand mit dem Auftrag zur Rekonstruktion der Chororgel eine «kleine Schwester».

Dank den umfangreichen Recherchen von Dr. François Seydoux über die Chororgel von Bellelay und nicht zuletzt durch seinen sensationellen Fund von Fotos in der Stadtbibliothek von La Chaux-de-Fonds verfügten wir über Grundlagen, welche dieses Projekt als realistische Möglichkeit erscheinen liessen. Wesentliche Informationen konnten auch aus dem vorhandenen Werkstattbuch der Orgelbauerfamilie Bossard gewonnen werden.

Der Bau einer neuen Orgel im Stile eines barocken Meisters ist für uns Orgelbauer immer eine spannende Herausforderung. Wir arbeiteten gewissermassen als Gesellen der Bossardschen Werkstatt, detailverliebt und handwerklich in den Techniken des Vorbildes. Als praktisches Vorbild dienten die Chororgeln aus der Klosterkirche in Muri. Hier wurden Konstruktionsdetails des Gehäuses, der Trakturen und Windladen sowie der Windanlagen studiert. Insbesondere die Messuren und der Klang der Pfeifen dienten als Vorlage für die neue Chororgel.

Manual

Principal 8'
Bourdon 8'
Salicional 8'
Suavial 8' (Schwebung,
ab c1)
Octave 4'
Flutte 4'
Flutte bouchée 4'
Quinte 2 2/3 '
Superoctave 2'
Flageolet 2'
Tierce 1 3/5 '
Quinte 1 1/3 '
Fourniture 2' (III)
Mixture 1 1/3 ' (III)
Tremblant

Pedal

Soubasse 16'
Koppel I-P

Mitteltönige Stimmung, 8 reine Terzen

Tonhöhe A 415 Hz

Manual 45 Noten mit kurzer Oktave (CDEFGA - c''')

Pédale 16 Noten mit kurzer Oktave (CDEFGA - a1)

Historisierender Neubau im Sinne von Joseph Bossart

Balganlage mit 2 Keilbälgen Kalkantenanlage Schleifladen

Traktur: mechanisch

Registratur: mechanisch

Experte : François Seydoux

Gehäuseentwurf: Robert Kleine

Intonation: Gunter Böhme

Einweihung am 19. Oktober 2014

Orgelbau Kuhn AG, CH-Männedorf